



→ **TOTAL LOKAL**

Fertig oder fündig werden?

In den vergangenen Wochen war es nicht leicht, beim Großenbaurmer Bahnhofsvorplatz seine Besorgungen zu erledigen. Die wandernde Tiefbaustelle verwandelte den Ortskern teilweise in eine staubige Schotterlandschaft, die von den Fußgängern gymnastische Fortbewegung verlangte. Nach dem Shared Space-Konzept soll ja am Ende der gesamte Vorplatz barrierefrei sein, also schön platt. Diese vorläufig endgültige Gestalt hat der Platz allmählich erreicht. Nur an der Angermunder Straße wird noch gebuddelt. Beim Betrachten der unermüdlichen Schaufelbagger kam mir unlängst ein Verdacht: Reißt man die Straße vielleicht so lange immer wieder auf, bis man auf römische oder noch ältere Funde trifft? Soll das Motto „Wir bauen Zukunft“ vielleicht nur ablenken vom eigentlichen Ziel „Wir suchen Vergangenheit“? Urnen und Teile aus der Älteren Eisenzeit wurden schließlich hier schon mal gefunden, 300 Meter nördlich auch eine Augustus-Münze und sogar ein kleiner Goldschatz aus der Zeit um 350 n. Chr. Was soll man da nur wünschen? Werdet endlich fertig? Oder fündig?

HOS